



Nachrichten aus dem Jobcenter

„Rundum-Sorglos-Paket“ für Unternehmen, Kundinnen und Kunden

Die Arbeitgebermessen, die das Jobcenter regelmäßig in den Standorten durchführt, kommen gut an. Die Idee dahinter: passend für die jeweiligen Stadtgebiete werden Unternehmen mit Kundinnen und Kunden zusammengebracht. „Wir haben die Stellen nach der Region ausgewählt“ erläutert Fabian Steigler, einer der Organisatoren der Arbeitgebermesse im Standort Nord. „In anderen Stadtteilen werden andere Branchen den Schwerpunkt bilden“.



Quelle: JC Kiel

Im Standort Nord werden an diesem Tag gesucht: FilialleiterInnen, VerkäuferInnen, FahrerInnen, Lagerfachkräfte, medizinische Fachkräfte, ZugführerInnen, Versicherungskaufleute und TechnikerInnen. Verschiedene Unternehmen präsentieren sich in den Büros des Jobcenters, so sind auch Einzelgespräche bei geschlossener Tür möglich. An einer Stellenwand sind zudem viele weitere aktuelle Angebote zu sehen. Am Empfang hört man Gespräche wie diese: „Herzlich Willkommen. Welcher Bereich interessiert Sie?“ „Die IT-Branche, da habe ich vor zwei Jahren mal gearbeitet“ „Da haben wir was, kommen Sie mit“ oder

auch „Welche Vorkenntnisse haben Sie?“ „Leider habe ich keine Ausbildung, bin aber interessiert am Bereich Büro“ „Dann wäre vielleicht dieser Arbeitgeber etwas für Sie. Und über Qualifizierungen können wir uns auch unterhalten“.

Denn: abgerundet wird die Arbeitgebermesse durch eine Qualifizierungsberatung vor Ort. „Wenn Stellenangebot und Bewerber gut zueinander passen, aber noch eine Zusatzqualifikation fehlt, springen wir direkt ein“ sagt Marco Lübker, Teamleiter im Jobcenter. „Wir bieten hier ein Rundum-Sorglos-Paket an“. Und Arbeitsmittlerin Frederike Kaule ergänzt: „Auch Praktikumsplätze werden vor Ort vergeben, man kann gleich die Unterlagen ausfüllen

und die Bewerbungsunterlagen erstellen“.

Nach einer Stunde hat fast jeder Arbeitgeber mindesten drei interessante Bewerberinnen und Bewerber auf der Liste. „Ich finde die Idee gut“ sagt ein Unternehmer. „Der direkte Kontakt zu den Bewerbern ist wichtig, der persönliche Eindruck zählt“. Und ein anderer Personaler ergänzt: „Mitarbeiter zu finden wird nicht einfacher, aber wir bleiben dran. Um Menschen, die lange arbeitslos sind, Ängste zu nehmen, ist das persönliche Kennenlernen sehr wichtig – und bringt mehr Erfolg als nur nach den Bewerbungsunterlagen zu entscheiden“.

Fazit (mit den Worten einer Arbeitgeberin): ein durchaus lohnender Tag.

Jobcenter Standort Gaarden zieht um

Am Dienstag, 06.03.2018 bleibt die Leistungsgewährung Gaarden geschlossen

Ab heute, dem 21. 02. 2018, ist der Vermittlungsbereich des Jobcenters Standort Gaarden in der Adolf-Westphal-Straße 2, 24143 Kiel zu finden. Gemeinsam mit dem Jugendamt und dem Amt für soziale Dienste wurde der neue Standort bezogen. Auf den Einladungen finden Kundinnen und Kunden bereits die neue Adresse – bitte achten Sie beim Lesen der Einladung darauf. Das Team für die Leistungsgewährung bleibt bis zum 05.03.2018 in der Bahnhofstraße 38 a, 24143 Kiel. Ab dem 08.03.2018 sind bei-



den Bereichen in der Adolf-Westphal-Straße ansässig. **Für den Umzug bleibt der Leistungsbereich des Jobcenters Standort Gaarden am Dienstag, 06.03.2018 geschlossen.** In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie das ServiceCenter von 08:00 bis 18:00 Uhr unter 0431 – 709 1525.

Die elektronische Akte kommt!

Jobcenter am Montag, 12.03.2018 geschlossen

Moderne Verwaltung mit weniger Papier: Mit Hilfe der elektronischen Akte (eAkte) wird ab dem 12.03.2018 im Jobcenter Kiel die klassische Papieraktenführung eingestellt. Der Nutzen für die Kundinnen und Kunden: weniger Wartezeiten und schnellere Auskünfte.

Was müssen Kundinnen und Kunden wissen?

„Anträge und Mitteilungen können wie gewohnt per Briefpost mitgeteilt werden“ sagt Karsten Böhmke, Geschäftsführer des Jobcenters Kiel. „Wichtig ist aber, dass keine Originale eingereicht werden!“, denn diese werden 8 Wochen nach dem Einscannen datenschutzkonform vernichtet. Schon jetzt gilt grundsätzlich „Kopie statt Original“.

Der Vorteil der eAkte: Auskünfte können schneller gegeben werden, weil die Akte sofort auf den Bildschirmen verfügbar ist.



Für die Umstellung der Systeme auf die eAkte ist das Jobcenter Kiel am Montag, 12.03.2018 ganztägig geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie das ServiceCenter von 08:00 bis 18:00 Uhr unter 0431 – 709 1525.

Familie und Ausbildung? Das geht – mit dem Jobcenter Kiel

Sie betreuen Kinder oder pflegebedürftige Angehörige und haben keine abgeschlossene Ausbildung? Oder haben Sie Ihre Ausbildung aufgrund der Betreuung von Kindern oder Angehörigen unterbrochen?

Dann ist vielleicht das Modell der

„Ausbildung in Teilzeit“ das Richtige für Sie!

Wie das geht und was es zu beachten gilt, darüber informieren wir Sie im Rahmen der Woche der Ausbildung.

Wann? Dienstag, 27.02.2018 - 10.00-12.00 Uhr

Wo? Agentur für Arbeit Kiel, Adolf-Westphal-Str. 2, 24143 Kiel Raum 348b – bitte auf die Ausschilderung achten! Verbindliche Anmeldung erforderlich unter: Jobcenter-Kiel.BCA@jobcenter-ge.de oder 0431-709 1904.

Zeitarbeit als Chance – informieren Sie sich auf der Zeitarbeits-Rallye „Jobfang“ am 07.03.2018

Zeitarbeit hat viele Vorteile: sie ist ein Sprungbrett zum (Wieder-)Einstieg ins Arbeitsleben, ermöglicht das Ausprobieren neuer Perspektiven, bietet Qualifikationsmöglichkeiten und gute Übernahmechancen ins Unternehmen. Dabei unterliegt Zeitarbeit vollständig dem allgemeinen deutschen Arbeitsrecht: Kündigungsschutz, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und Urlaubsanspruch bestehen.

In Kooperation mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit Kiel findet am 07.03.2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr die Zeitarbeits-Rallye „Jobfang“ statt. An verschiedenen Firmensitzen in der In-



nenstadt werden Berufe und Tätigkeiten vorgestellt. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeiten verschiedene Arbeitgeber aus Kiel kennenzulernen. Auch für Kundinnen und Kunden des

Jobcenters eine gute Gelegenheit, sich über Zeitarbeit zu informieren. Mehr Informationen bei Ihrer Integrationsfachkraft und demnächst in den Kieler Nachrichten.

Neues Qualifizierungsangebot mit Schwerpunkt Handwerk

Es ging gerade durch die Presse: auch im Handwerk herrscht Fachkräftemangel. Um Menschen in Arbeitslosigkeit aber auch StudienabbrecherInnen und Menschen ohne Berufserfahrung den Einstieg in den Bereich Handwerk zu ermöglichen, entwickelt das Jobcenter Kiel in Kooperation mit dem Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks derzeit ein neues Qualifizierungsangebot. „Ziel ist es, Interessierten die Inhalte des Handwerks nahe zu bringen“ sagt Heiko Prodzinski, der seit 15. Januar Bereichsleiter im Jobcenter ist. „Dabei wollen wir die Teilnehmenden von der Theorie bis zur Kammerprüfung begleiten“.

Das Angebot wird sich auch an diejenigen richten, die derzeit gering qualifizierte Jobs auf Helferniveau ausüben. Eine Weiterqualifizierung beispielsweise im Bereich des Dachdeckerhandwerks hilft, den Fachkräftemangel auszugleichen und gleichzeitig den individuellen Verdienst zu steigern. Geplant ist ebenfalls eine Infobörse für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. „Mit dieser Idee wollen wir gemeinsam dazu beitragen, Menschen nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren und Jobs mit langfristiger Perspektive schaffen“ sagt Heiko Prodzinski.

Interesse? Kontaktieren Sie Ihre zuständige Integrationsfachkraft



Heiko Prodzinski, Bereichsleiter

im Jobcenter Kiel oder den Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerkers (0431/54776-0).

Aktuelle Maßnahme-Starttermine Februar/März 2018

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. **Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort** über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
Ab Januar	Informationsveranstaltung BusfahrerIn/Busfahrer bei der KVG	Info, Test und Vorgespräch an den Tagen: 27.02. und 06.03.2018.
19.03.2018	Qualifizierung zur/zum BusfahrerIn/Busfahrer	6-monatige Ausbildung zum Erwerb des Führerscheins D.
Ab März	Vorbereitungskurse für eine betriebliche Umschulung für alle dualen Ausbildungen	Verschiedene Träger bieten einen Kurs an, um • das Lernen wieder zu lernen, • sich auf die Berufsschule vorzubereiten, • nach Ausbildungsplätzen zu suchen und • sich erfolgreich zu bewerben
02. und 23. März 18	Informationsveranstaltungen für eine Umschulung in der Gastronomie	Ziel: überbetriebliche Umschulung zur Fachkraft im Gastgewerbe oder Restaurantfachfrau bzw. –mann Die Gastronomie in Schleswig-Holstein sucht viele Fachkräfte – lassen Sie sich ausbilden!
16.04.18	Umschulung zum Fachlageristen	16-monatige überbetriebliche Umschulung.
laufend	Beratung zu allen Qualifizierungen und Umschulungen, z.B. Pflege – Altenpflege – Kraftfahrer (m/w) – Busfahrerinnen und Busfahrer – Schweißen – Elektro – Hauswirtschaft usw.	Fragen Sie in Ihrem Jobcenter nach!
laufend	Existenzgründung „Leuchtturm“	Arbeitsuchende, die sich selbstständig machen wollen und eine konkrete Geschäftsidee haben.
laufend	Netzwerk 50+ aktiv	Unterstützung der Integration von älteren Arbeitssuchenden in das Arbeitsleben.